



Informationen zur GFS im Fach Deutsch der Klassenstufen 9 bis K2

1. Allgemeine Informationen zur GFS

Die **Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)** ist eine besondere Form der Leistungsfeststellung. Im Fach Deutsch wird dabei neben der schriftlichen Prüfung auch auf andere Kompetenzen Wert gelegt, insb. auf Präsentations- und Vermittlungsfähigkeiten.

Wichtige Fakten:

- Sie soll eine **Vertiefung eines Themas** darstellen, das im Unterricht behandelt wurde oder thematisch eng damit verbunden ist.
- Sie kann **in mündlicher, medialer und kreativer Form** erbracht werden.

2. Mögliche Formen der GFS

Neben der klassischen Präsentation bieten sich im Fach Deutsch viele kreative Formen der GFS an, um die Themen zu bearbeiten und zu vermitteln.

Deine GFS besteht aus zwei Teilen:

1. aus einer **Präsentation oder einem kreativen Produkt.**
2. aus einem **Kolloquium.**

Die Dauer des Vortrags beträgt mindestens 10 Minuten. Die Dauer des Kolloquiums beträgt ebenfalls mindestens 10 Minuten. Weitere Vorgaben erfolgen in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft. Die Abgabe eines Handouts oder anderer Formen der Ergebnissicherung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft.

Solltest du eigene Ideen haben, bringe diese gerne ein, deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hier sind einige Beispiele:

a) Einen Teil der Unterrichtsstunde leiten

Du referierst zu einem Thema und beziehst dabei die Klasse mit ein. Du kannst beispielsweise szenische Verfahren anleiten oder eine Diskussion durchführen lassen.

- Wichtig: Gliederung bzw. Struktur der Präsentation sollte gleich zu Beginn der Präsentation transparent gemacht werden.
- Eine **problemorientierte Leitfrage** ist der Ausgangspunkt deines Themas.
- Einbezug der Klasse (z.B. im Einstieg, um das Interesse der Mitschüler:innen zu wecken oder eine Phase, in der die Schüler:innen etwas erarbeiten sollen. Am Ende soll das Ganze zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten anregen.
- Mediale Unterstützung (Anschauungsmaterial): z.B. PowerPoint, Prezi, Plakat, o.Ä.
- Kolloquium: Zu deiner Übernahme der Unterrichtsstunde gibt es ein circa 10-minütiges Kolloquium. Dabei werden Aspekte deiner Arbeit vertieft und Bezüge zu verwandten Themen hergestellt.

b) Erklärvideo

In einem **Erklärvideo** können komplexe Inhalte vereinfacht und anschaulich erklärt werden.

- Das Video sollte eine Länge von **5-10 Minuten** haben und gut strukturiert sein.
- Du präsentierst deine Arbeit und das Ergebnis in Form einer Präsentation vor der Klasse.



- **Themenbeispiele:** Analyse einer literarischen Epoche, Erklärung der wichtigsten rhetorischen Mittel in einem Text.
- Kolloquium: Zu deinem Erklärvideo gibt es ein circa 10-minütiges Kolloquium. Dabei werden Aspekte deiner Arbeit vertieft und Bezüge zu verwandten Themen hergestellt.

c) Exkursion

- Eine GFS kann auch in Form einer **Exkursion** stattfinden.
- Du planst eine **Exkursion** zu einem literarisch bedeutenden Ort und präsentierst die Ergebnisse der Exkursion vor der Klasse.
- **Themenbeispiele:** Besuch eines Theaters oder literarische Stadtrundgänge.
- Kolloquium: Zu deiner Exkursion gibt es ein circa 10-minütiges Kolloquium. Dabei werden Aspekte deiner Arbeit vertieft und Bezüge zu verwandten Themen hergestellt.

d) Stop-Motion-Film

- Ein **Stop-Motion-Film** ist eine kreative Möglichkeit, Literatur visuell darzustellen. Du setzt eine Geschichte, ein Gedicht oder ein literarisches Thema mit Figuren und Hintergründen in Szene.
- Du präsentierst den Arbeitsprozess und das Ergebnis vor der Klasse.
- Dauer des Films: **3-5 Minuten**.
- **Themenbeispiele:** Umsetzung einer Gedichtanalyse, Darstellung der Handlung eines Dramas.
- Kolloquium: Zu deinem Film und deinem Vortrag gibt es ein circa 10-minütiges Kolloquium. Dabei werden Aspekte deiner Arbeit vertieft und Bezüge zu verwandten Themen hergestellt.

3. Ablauf und Anforderungen

a) Themenwahl

- Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit der Lehrkraft. Wähle ein Thema, das dich interessiert und das du motiviert bearbeiten möchtest.
- Achte darauf, dass das Thema einen Bezug zum Unterricht hat.

b) Vorbereitung

- Du musst das Thema intensiv vorbereiten, indem du eigenständig recherchierst, Texte analysierst und deine Quellen sinnvoll aufbereitest.
- Kreative GFS-Formen (wie Erklärvideos oder Stop-Motion-Filme) erfordern eine **strukturierte Planung** und eventuell den Einsatz spezieller Software oder Materialien.

4. Bewertungskriterien

- **Inhaltliche Qualität:** Verständlichkeit und Tiefe der Auseinandersetzung mit dem Thema, sachliche Richtigkeit, Reflexionsfähigkeit, Bezug zur Leitfrage.
- **Methodische Umsetzung:** Struktur der Präsentation und des Handouts, wissenschaftliches Arbeiten, Quellennachweise.
- **Vortrag:** Sprachliche und rhetorische Gestaltung, Umgang mit Fragen, Zeitmanagement.
- **Diskussion:** Anregung und Moderation einer kritischen Diskussion.
- **Kolloquium**